

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

Wirtschaft

Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ

Banken zwischen Politik und Markt

Konferenz

Montag, 23. März 2009, 08.45 – 17.30 Uhr

Kaminfeuergespräch

Donnerstag, 26. März 2009, 18.00 – 19.15 Uhr

www.seminare.ifz.ch



Themen / Inhalt

Die Finanzkrise zeigt eindrücklich: Wenn Banken in Schwierigkeiten kommen, kann die gesamte Volkswirtschaft in Mitleidenschaft gezogen werden. Darf alleine schon daraus geschlossen werden, dass die Banken sich nicht nur einem bankbetriebswirtschaftlichen Kalkül, sondern auch einer volkswirtschaftlichen Verantwortung verschreiben müssen? Oder gilt dies nur für staatlich gehaltene Banken wie bspw. die Kantonalbanken oder die PostFinance?

Klar ist: Es zählt zu den Konstanten der Geschichte des Bankwesens, dass die jeweiligen politischen Institutionen den Banken nahe legen, sie mögen doch die Interessen des Gemeinwesens berücksichtigen und zur Finanzierung von politisch erwünschten Aktivitäten beitragen. Dies geschieht manchmal durch expliziten staatlichen Zwang, manchmal durch informellen Druck. Andererseits wird dem Staat insbesondere in Krisenzeiten eine verantwortungsvolle Rolle gegenüber den Banken zugeteilt.

Diese Symbiose und die damit verbundenen Spannungsfelder sind Thema sowohl der Konferenz wie auch des Kaminfeuertgesprächs.

Konferenz zum Thema «Banken zwischen Politik und Markt» (Montag, 23. März 2009, 8.45 – 17.30 Uhr)

Aktuell und kompetent äussern sich erfahrene Vertreter des Bundes, der Kantone, der Banken sowie Analysten, Berater und Wissenschaftler zu verschiedenen Aspekten. Thematisiert werden insbesondere auch die Herausforderungen staatlicher Unternehmen in privatwirtschaftlichen Märkten sowie die daraus folgenden strategischen Chancen und Risiken für die Zukunft. Nicht an der Schnittstelle zwischen Politik und Markt, sondern an jener zwischen Leben und Tod bewegt sich der Spezialgast der Konferenz Ueli Steck, Profi-Bergsteiger. Können wir von ihm lernen, wie wir mit Grenz- und Gratwanderungen bei rauen Winden umgehen?

«Kaminfeuertgespräch mit Claude Béglé, designierter VRP der Post» (Donnerstag, 26. März 2009, 18.00 – 19.15 Uhr)

Nur wenige Tage nach diesem moderierten Gespräch wird Claude Béglé den bisherigen VRP der Post, Anton Menth, ablösen: Damit tritt er ein anspruchsvolles Amt an, zu dem auch die Verantwortung für die PostFinance zählt. Die Moderation übernimmt Daniel Hanimann vom Schweizer Fernsehen.

Banken zwischen Politik und Markt

Referenten

Claude Béglé

Designierter VRP der Post

em. Prof. Dr. Peter Böckli

Mitglied der Expertengruppe «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» des Bundes

Manfred Büchler

Credit Research, Bank Vontobel

Dr. Christoph B. Bühler

Partner, Böckli Bodmer & Partner

Hanspeter Hess

Direktor, VSKB

Prof. Dr. Maurice Pedergnana

Stv. Institutsleiter, IFZ

Daniel Piazza

Projektleiter, IFZ

Thomas Schneider

Partner, Ernst & Young

Felix Rosenberg

Staatsvertreter im VR der Swisscom

Prof. Dr. Kurt Schiltknecht

Verwaltungsrat und Publizist

Ueli Steck

Profi-Bergsteiger

Fritz Studer

Präsident des Verwaltungsrates, Luzerner Kantonalbank

Christian Wanner

Präsident der Finanzdirektorenkonferenz, Regierungsrat Kanton Solothurn

Moderation Kaminfeuergespräch

Daniel Hanimann

Leiter Wirtschaft, Tagesschau des Schweizer Fernsehen

Zielpublikum

Oberste Führungskräfte von Banken (Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung) und weiteren Finanzmarktteilnehmern sowie Mandats- und Entscheidungsträger/innen in der Exekutive, Legislative und der Verwaltung auf Gemeinde-, Kantons- oder Bundesebene. Des Weiteren werden alle politisch interessierten Personen angesprochen, die sich eine interessante, spannende sowie konstruktive Analyse und Debatte von Top-Referenten nicht entgehen lassen wollen.

Konferenz

Montag, 23. März 2009, 08.45 – 17.30 Uhr am IFZ

Kaminfeuergespräch

Donnerstag, 26. März 2009, 18.00 – 19.15 Uhr am IFZ

Die Konferenz und das Kaminfeuergespräch finden in den modernen Räumlichkeiten des Instituts für Finanzdienstleistungen Zug IFZ statt. Das IFZ ist zwei Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

Kosten

Die Konferenz kostet 780.– CHF. Ein Stehlunch und eine umfangreiche Dokumentation sind im Preis inbegriffen. Das Kaminfeuergespräch ist kostenlos und öffentlich zugänglich, allerdings haben Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz ein Vorrecht auf die limitierten Sitzplätze. Die Kosten für die Dokumentation (exkl. Konferenzteilnahme) betragen 580.– CHF.

Anmeldung bis 9. März 2009

Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ,

Grafenauweg 10, Postfach 4332, 6304 Zug

T +41 41 724 65 55

F +41 41 724 65 50

ifz@hslu.ch

Anmeldung mit beiliegendem Anmelde-Talon oder direkt online unter www.seminare.ifz.ch